

Junge Besucher vom Balkan

Berufsschule beherbergt serbische Jugendliche

Weiden. Die Europa-Berufsschule macht ihrem Namen weiter alle Ehre. Jetzt erhielt sie Besuch aus Serbien. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß begrüßte die Gäste im Neuen Rathaus.

Insgesamt 25 Schüler, Schulleiter Ranko Davidovic und die Lehrerinnen Kata Jojic, Vida Milivojevic, Marija Vasiljevic und Aleksandra Zivkovic von der Highschool St. Achillesaus Arilje halten sich noch bis 30. Oktober in der Max-Reger-Stadt auf.

Zum Empfang im Sitzungssaal des Rathauses kamen auch Direktor Josef Weilhammer und Alois Pecher von der Europaberufsschule sowie CSU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Pausch und die Stadträte Alois Schinabeck und Veit Wagner. Anhand der

Wandteppiche mit den Stadtwappen stellte Seggewiß zunächst die Partnerstädte Weidens vor. Er unterstrich die Bedeutung solcher Partnerschaften für die Völkerverständigung. Die Länder seien auf vielfältige Weise miteinander verknüpft. Mit Leben erfüllt würden solche Beziehungen aber erst durch den Kontakt der Menschen. Das Stadtoberhaupt forderte die jungen Leute dazu auf, Gräben zuzuschütten und ein Leben in Freiheit und Frieden als wichtigstes Gut zu schätzen.

„Ich freue mich sehr, dass Sie gerade an unserer Europaberufsschule Ihre Eindrücke von uns und unserer Stadt vertiefen möchten“, sagte der Oberbürgermeister. Gehöre die Europaberufsschule doch zu den ersten Adressen der Stadt für die internationale Zusammenarbeit.



Großer Bahnhof im Neuen Rathaus: Neben den Jugendlichen nahmen am Empfang (vorne von links) Lehrerin Marija Vasiljevic, Stadtrat Veit Wagner, OB Kurt Seggewiß, Lehrerin Aleksandra Zivkovic (links), Stadtrat Alois Schinabeck, die Schulleiter Josef Weilhammer und Ranko Davidovic (dahinter) sowie CSU-Fraktionschef Wolfgang Pausch teil.

Bild: hzf